



Modellbasierte Softwareentwicklung eines Kamera basierten Scheinwerfer-Adaptions-Algorithmus

Gerd Mauthe

Inhalte

> Vorstellung

> **Thema** Scheinwerfereinstellung für adaptive Lichtsysteme

> Algorithmus Algorithmus Entwicklung

Konzepte MATLAB und C/C++ Entwicklungs-Systeme

> Implementierung Implementierung im Steuergerät

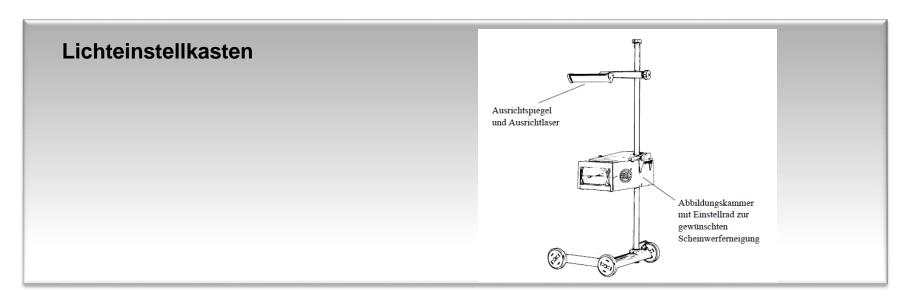
> Zusammenfassung



Einstellung der Frontscheinwerfer am Fahrzeug

Situation

- Aktuell findet eine manuelle Scheinwerfereinstellung im Werk oder in der Werkstatt statt.
- Eine manuelle Scheinwerfereinstellung ist kompliziert und zeitaufwändig.
- Viele Scheinwerfer sind falsch eingestellt, eine regelmäßige Überprüfung und Einstellung der Hauptscheinwerfer findet nicht immer statt.
- Durch falsch eingestellte Scheinwerfer können andere Verkehrsteilnehmer geblendet oder die eigene Wahrnehmung kann beeinträchtigt werden.

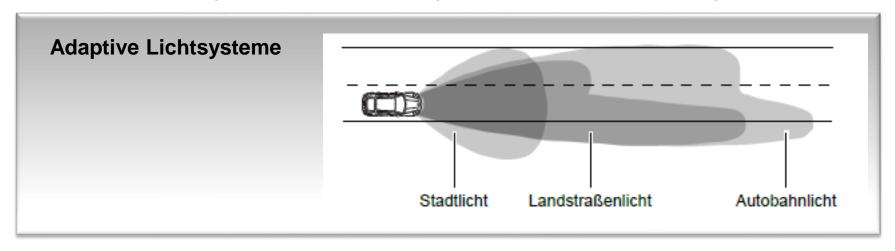




Scheinwerfer Einstellung

Ziele

- Einsatz eines automatisches Verfahren zur Kalibrierung der Scheinwerfer
- Automatisierte Scheinwerfereinstellung während des Fahrbetriebs
- Dauerhaft korrekt eingestellte Scheinwerfer
 - Höhere Sicherheit, keine Blendung anderer Verkehrsteilnehmer
 - Höhere Performance bei neuen intelligenten Lichtfunktionen
 - Einsparung von Kosten durch Wegfall der manuellen Einstellung

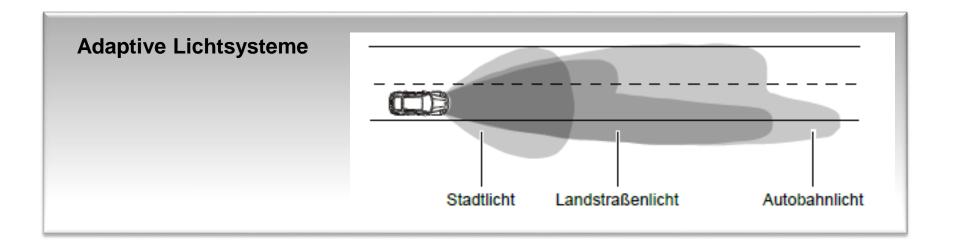




Algorithmus (Automatic Headlamp Calibration)

Anforderungen an den Algorithmus

- Keine zusätzlichen Lichtmodule notwendig
- Monokamerasystem
- Distanzunabhängige Messmethode
- Reine Softwarelösung im Steuergerät
- Adaption auf beliebige Hauptscheinwerfer-Systeme, falls vorhandene Charakteristika (Hell-Dunkel-Grenze) erkennbar





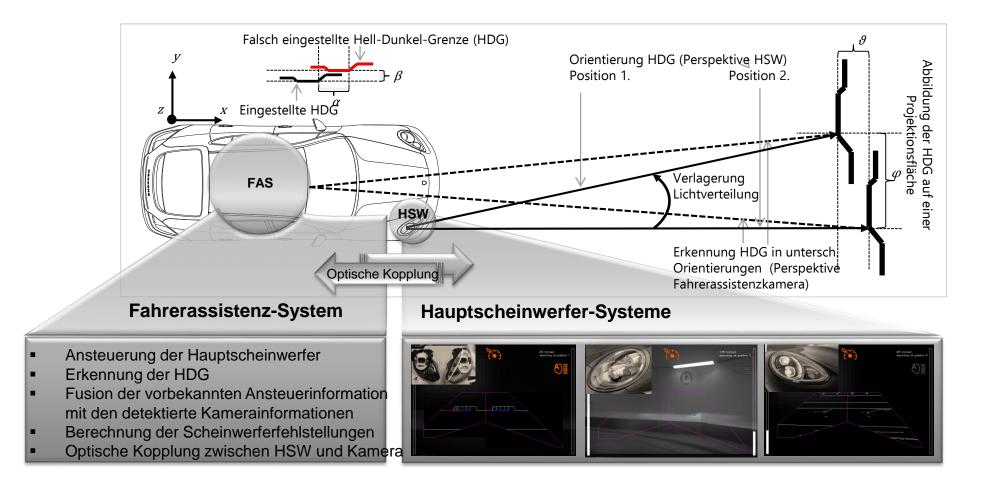
Algorithmus

Lösung

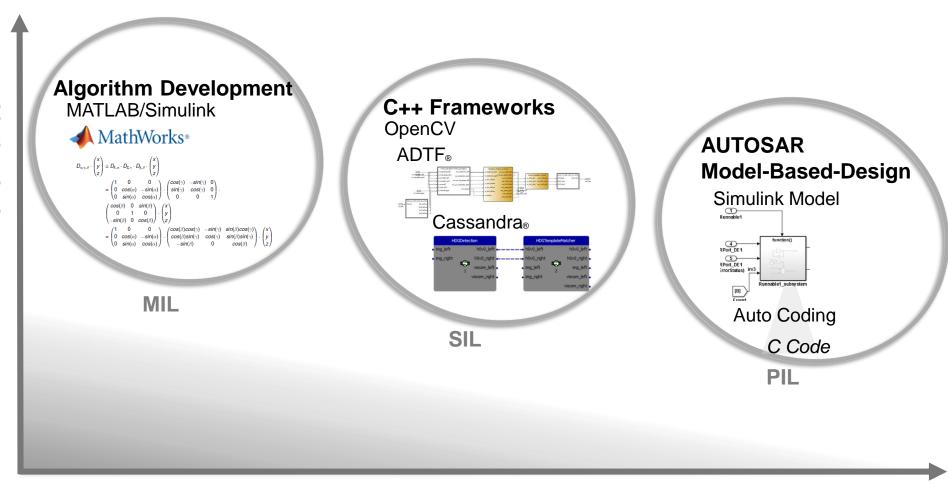
- Hell-Dunkel-Grenzen-Erkennung mittels **Fahrerassistenz-Kamera**
- Physikalische Prinzip Aktive Triangulation



Algorithmus



Überblick über Software Entwicklungs-Systeme





Darstellung in einer Rapid Prototyping Umgebung

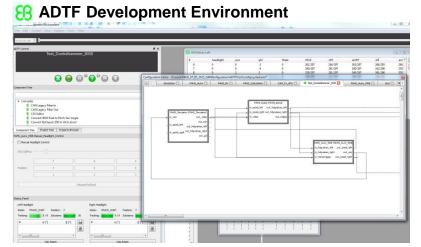




Portierung des Systems in das ADTF_® C++ Framework

Erstellung eines Simulationsmodelles unter MATLAB

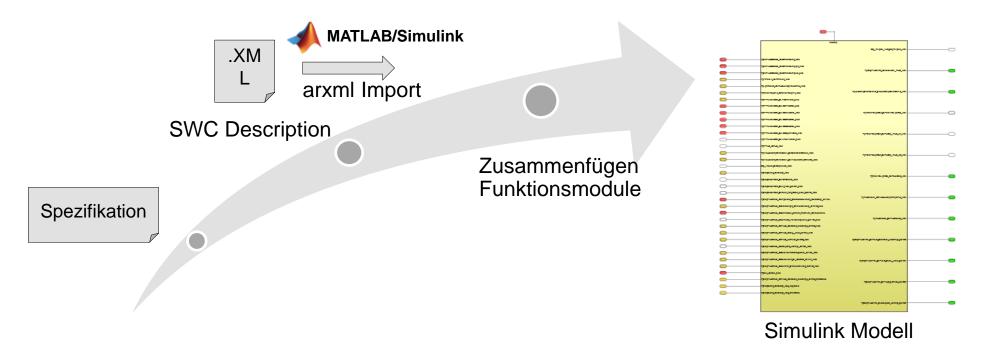






Darstellung der Serienlösung

- Trennung von Bilderkennung und Regelung/Berechnung
- Bilderkennung in dedizierter Hardware (Kamera)
- Regelung/Berechnung auf einer Hardware Plattform mit Autosar Unterstützung
- Erstellung einer Autosar Software Komponente mittels Modellbasierter-Software-Entwicklung
 - → SW Prozess nach den geltenden Standards und Prozessen (ASPICE Level 2)





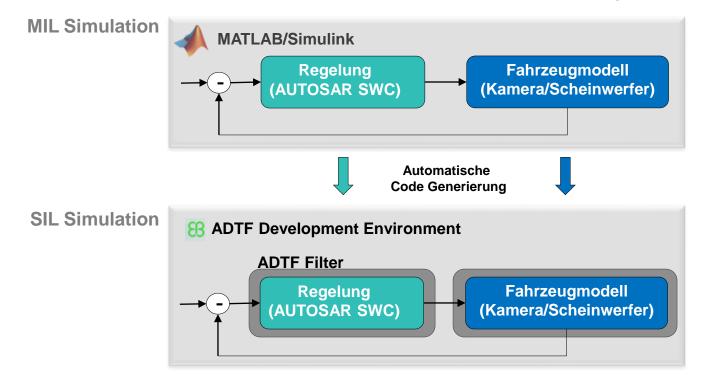
Modellierung und Simulation

Regler

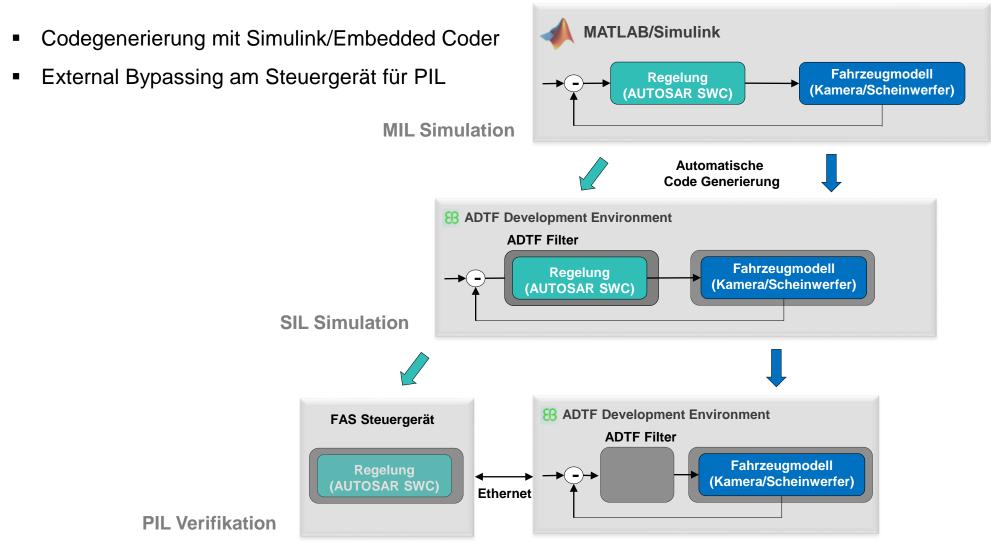
- Modellierung der Funktion (Regelung/Berechnung)
- Codegenerierung mit Simulink/Embedded Coder
- Statische Code Analyse & Profiling
- Einfügen in die ADTF Simulationsumgebung

Fahrzeugmodell

- Modellierung der Fahrzeugumgebung (Kamera/Scheinwerfer)
- Codegenerierung mit Simulink Coder
- Einfügen in die ADTF Simulationsumgebung



Target Code Generierung & Absicherung

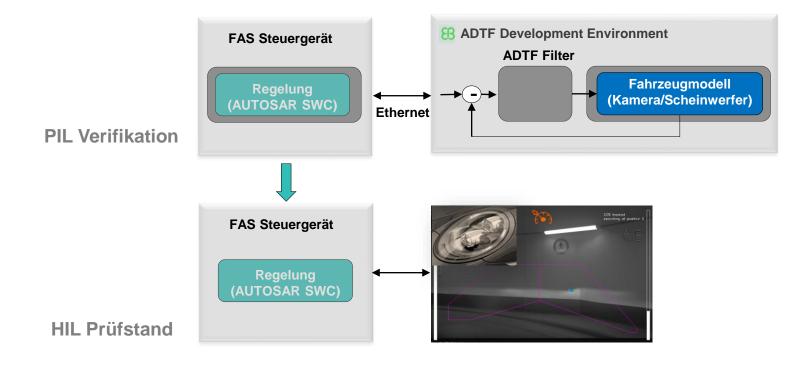




Inbetriebnahme am HIL Prüfstand und Fahrzeug

- Verifikation der MIL/SIL/PIL Tests
- Inbetriebnahme am HIL Prüfstand
- Inbetriebnahme am Fahrzeug

Durchgehende Validierung/



Zusammenfassung

- Probleme:
 - > Schnittstellen Inkompatibilität (nicht 100% Autosar, ...)
 - > Optimierte Algorithmen (Median Filter, ...)
 - > Speicherprobleme
 - → Ausgleich durch Flexibilität von MATLAB/Simulink (Legacy C-Code, m-Code, Modell Varianten, ...)

Zusammenfassung

- Aktueller Status: Systemanforderungen erfüllt
- Herausforderung: Integration neuer Tools in bestehende Entwicklungsprozesse (ADTF, CarPC)
- MATLAB/Simulink im gesamten Entwicklungsprozess
 - → Durchgängiges Design von MIL/SIL/PIL
 - → SW Prozess nach den geltenden Standards und Prozessen
- Generierter C-Code kann ohne Änderungen für das Target kompiliert werden
- Anwendung von Model-Based-Design & Autosar Standards im FAS Umfeld
 - → Einsparung von Entwicklungszeit

